

Protokoll

- Aushang -

über die 13. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 04.06.2026, im Ratssaal des Rathauses, Markt 11, Aken

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:57 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|----|-----------------------|--|
| 1. | Herr Jan-Hendrik Bahn | Vorsitzender & Bürgermeister |
| 2. | Frau Elisabeth Zake | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Frau Nicole Ohk | Frei & Fair für Aken,
in Vertretung für Carsten Knopf |
| 4. | Herr Markus Umbreit | Akener Vereine Bündnis,
in Vertretung für Thomas Berger |
| 5. | Herr Sebastian Sauer | Akener Vereine Bündnis,
in Vertretung für Danilo Licht |
| 6. | Herr Olaf Schulz | CDU (ab TOP 6) |
| 7. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP |
| 8. | Frau Anke Nielebock | Die LINKE |

Entschuldigt:

- | | | |
|----|--------------------|------------------------|
| 1. | Herr Thomas Berger | Akener Vereine Bündnis |
| 2. | Herr Danilo Licht | Akener Vereine Bündnis |
| 3. | Herr Carsten Knopf | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Herr Michael Kiel | Frei & Fair für Aken |

Verwaltung:

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Michael Zelinka | Geschäftsbereichsleiter II |
| Herr Tom Förster | Geschäftsbereichsleiter III „Bauen und Wohnen“ |
| Herr Daniel Nauendorf | Leiter der Kämmerei |
| Herr Henry Vorkauf | Stadtplaner |
| Frau Melanie Böttcher | Sachbearbeiterin Jahresabschluss
(digital für TOP 6.1) |

Tagesordnung: (vor Bestätigung)

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026, der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 und Entscheidung über die Niederschriften – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
 - 6.1 Jahresabschluss 2021 der Stadt Aken (Elbe)
 - 6.2 Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022
„Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel / nördlich der Dessauer Chaussee (L63)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
Hier: Abwägungsbeschluss
 - 6.3 Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022
„Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel / nördlich der Dessauer Chaussee (L63)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
Hier: Satzungsbeschluss
 - 6.4 E-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) – Umsetzung des Standortkonzeptes E-Mobilität auf Basis des IKSK Aken / Maßnahme M03 „Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“
Hier: Grundsatzbeschluss
 - 6.5 Antrag der AVB-Fraktion
Anschaffung und Unterhaltung eines Vereinsbusses für die Stadt Aken (Elbe)
 - 6.6 Fraktionsübergreifender Antrag
Vervollständigung der bestehenden Laufbahnanlage im Elbesportpark zu einer 400-Meter-Kunststoff-Rundlaufbahn
 - 6.7 Nachtrag zur Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2026 / FC Stahl Aken e.V.
 - 6.8 Nachtrag zur Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2026 / Kneipp Verein Aken e.V.
 - 6.9 *Informationsvorlage*
LEADER-Projekte der Stadt Aken (Elbe): Verfahren, Förderstatus und grobe Projektzeiträume
 - 6.10 Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Aken (Elbe)
 - 6.11 Durchführung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Aken (Elbe)

- 6.12 Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der L 63
- 6.13 2. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung
- 6.14 Antrag der Fraktion Akener Vereine Bündnis
Errichtung einer Bodenschwelle zur Verkehrsberuhigung in der Burgstraße
- 6.15 Bestätigung der Kalkulation zur 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 6.16 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 6.17 Bestätigung technische Ausführung
Hier: Bushaltestelle – Kaiserstraße Töpferbergstraße
- 6.18 Antrag der CDU-Fraktion
Prüfung der baulichen Machbarkeit des Einbaus eines Treppenlifts für den Ratskeller in Abstimmung mit dem Mieter
- 6.19 Verbesserung der Entwässerung im Kreuzungsbereich am Dreieck / Hopfenstraße
- 6.20 Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ für die Straßen-bau-
maßnahme „Zum Burglehn“, 3. Bauabschnitt „Werner-Nolopp-Straße“
- 6.21 Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ für die Baumaß-
nahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der L63“
- 6.22 Antrag der FDP-Fraktion
Digitale Erschließung des Jugendclubs Aken
- 6.23 Antrag der Fraktion FFA
Weiterentwicklung der Spielplätze im Stadtgebiet
- 6.24 Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Modernisierung und Digitalisierung
der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“
- 6.25 Veräußerung ausgesonderter Arbeitsgeräte und Gegenstände des Betriebshofes
- 7. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

- 8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesord-
nung – nichtöffentlicher Teil
- 9. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026,
der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 und Entscheidung
über die Niederschriften – nichtöffentlicher Teil

10. Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
 - 10.1 Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)
 - 10.2 *Informationsvorlage*
Spenden- und Sponsoringbericht 2025
 - 10.3 Ankauf Wegeflurstücke zur Sicherung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur
 - 10.4 Verkauf eines Grundstückes
Hier: Aufhebung des Grundsatzbeschlusses v. 28.11.2024
 - 10.5 Veräußerung der im Eigentum der Stadt Aken (Elbe) stehenden Grundstücke im Bereich der Kaiserstraße zur Realisierung eines Einzelhandelsprojektes
Hier: Verkaufsbeschluss
 - 10.6 Anpassung Pacht eines Grundstückes
 - 10.7 Überlassungsvertrag Kita „Bummi“ mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Köthen e.V.
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 13. Sitzung des Hauptausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 7 Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026, der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 und Entscheidung über die Niederschriften – öffentlicher Teil

Einwände zu den Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026, der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 werden nicht erhoben.

Die Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026, der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 – öffentlicher Teil – wird mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen** bestätigt.

TOP 4

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende hält keinen Bericht.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zugegen.

TOP 6

Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

Herr Olaf Schulz erscheint zur Sitzung. Der Hauptausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende zeigt gemäß § 33 Abs. 1 KVG sein Mitwirkungsverbot an und übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Olaf Schulz. Der Hauptausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende nimmt im Zuschauerraum Platz.

TOP 6.1

Jahresabschluss 2021 der Stadt Aken (Elbe)

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt Frau Melanie Böttcher, die für Fragen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2021 digital zugeschaltet ist. Im Anschluss erläutert er den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der stellvertretende Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig**:

1. Feststellung: Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden und geprüften Form.
2. Entlastung: Der Stadtrat erteilt dem für das Haushaltsjahr 2021 ausführenden Bürgermeister Herrn Jan-Hendrik Bahn die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.
3. Ergebnisverwendung: Der Jahresüberschuss in Höhe von 307.317,70 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Der Vorsitzende nimmt wieder an der Sitzung teil. Der stellvertretende Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden.

Der Hauptausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 6.2

Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022

„Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel / nördlich der Dessauer Chaussee (L63)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Hier: Abwägungsbeschluss

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Abwägung - *entsprechend beigefügter Abwägungstabelle (Beschlussgegenstand)* - der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zum Planentwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel | nördlich der Dessauer Chaussee (L 63)“ gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.3**Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)****Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022****„Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel / nördlich der Dessauer Chaussee (L63)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB****Hier: Satzungsbeschluss**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel | nördlich der Dessauer Chaussee (L 63)“ in Aken (Elbe) bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, in der vorliegenden Fassung, als Satzung (*siehe Anlagen*) gemäß § 10 Abs. 1 und § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA zu beschließen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird hiermit gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen (In-Kraft-Treten). Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Der Bebauungsplan soll gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend in das Internet eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht werden.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.4**E-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) – Umsetzung des Standortkonzeptes E-Mobilität auf Basis des IKS Aken / Maßnahme M03 „Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“****Hier: Grundsatzbeschluss**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**, nachfolgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

1. **Strategische Zielsetzung:** Der Stadtrat bekennt sich zum bedarfsgerechten Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur als wesentlichen Bestandteil der kommunalen Mobilitätswende. Grundlage hierfür ist das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Aken (Elbe) – IKSK Aken, insbesondere die Einzelmaßnahme M03 „Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“.
2. **Betreibermodell und Aufgabenabgrenzung:** Die Stadt Aken (Elbe) sowie ihr Eigenbetrieb (Stadtwerke Aken) treten nicht als Betreiber von Ladeinfrastruktur auf. Die Errichtung, der Betrieb sowie die Instandhaltung werden vollständig auf privatwirtschaftliche Anbieter oder Energieversorgungsunternehmen (EVU) übertragen.
3. **Vergabeverfahren:** Zur Beschleunigung des Ausbaus wird ein **offenes antragsbasiertes Verfahren** gewählt. Interessierte Betreiber können standortbezogene Anträge (Sondernutzung i. V. m. Gestattungsvertrag) einreichen. Die Auswahl erfolgt transparent und diskriminierungsfrei nach den Kriterien der technischen Eignung und der Übereinstimmung mit dem städtischen Standortkonzept.
4. **Wirtschaftsförderung und Gebühren:** Um die hohen initialen Investitionskosten (Netzanschluss, Tiefbau, Hardware) abzufedern und den Standort Aken (Elbe) für Investoren attraktiv zu gestalten, wird für eine **Erstlaufzeit von 10 Jahren auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren verzichtet**.
 - *Die Verträge sollen eine Verlängerungsoption (2 x 5 Jahre) enthalten, wobei ab dem 11. Jahr ein angemessenes Nutzungsentgelt bzw. Gebühren nach der dann gültigen Satzung zu entrichten sind.*
5. **Standortpriorisierung:** Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis der vorliegenden Plankarten des IKSK (Stand 30.10.2024) prioritäre Standorte an öffentlichen Parkplätzen (Straßenzügen) und „Points of Interest“ (POI) für die Vergabe freizugeben.
6. **Öffentliche Bekanntmachung:** Die Verwaltung wird beauftragt, den Grundsatzbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Die öffentliche Bekanntmachung soll interessierte Betreiber/EVU ermutigen, aktiv mit Standortvorschlägen an die Stadt herzutreten (offenes antragsbasiertes Verfahren).

Die Prüfung erfolgt einzelfallbezogen hinsichtlich der straßenrechtlichen Zulässigkeit und der netztechnischen Realisierbarkeit. Dieser Prozess ermöglicht eine schnelle, marktgerechte Erweiterung der Ladeinfrastruktur ohne hohen Verwaltungsaufwand.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.5

Antrag der AVB-Fraktion

Anschaffung und Unterhaltung eines Vereinsbusses für die Stadt Aken (Elbe)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Fraktion Akener Vereine Bündnis, um den Antrag vorzustellen.

Herr Markus Umbreit erläutert den Antrag. Im Anschluss eröffnet **der Vorsitzende** die Diskussion.

Herr Sebastian Sauer ergänzt, dass die Stadt Coswig vor Kurzem einen Vereinsbus angeschafft hat und bittet die Verwaltung, Kontakt mit der Stadt Coswig aufzunehmen, um Erfahrungswerte auszutauschen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliest **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, den Bürgermeister zu beauftragen, die Umsetzbarkeit des vom Akener Vereinebündnis beantragten Vorhabens zur Anschaffung und Unterhaltung eines Vereinsbusses für die Stadt Aken (Elbe) zu prüfen.

Im Rahmen der Prüfung sind insbesondere folgende Punkte zu betrachten:

1. der konkrete Bedarf und der voraussichtliche Nutzerkreis,
2. die Anschaffungs-, Betriebs-, Unterhaltungs- und Folgekosten,
3. mögliche Finanzierungswege, insbesondere städtische Eigenmittel, Spenden, Sponsoring sowie sonstige Förder- und Drittmittel,
4. die rechtlichen, haftungsrechtlichen, versicherungsrechtlichen und vergaberechtlichen Rahmenbedingungen,
5. die organisatorische Umsetzung einschließlich Zuständigkeiten, Verwaltung und Buchungssystem,
6. die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb sowie
7. die haushaltsrechtliche Darstellbarkeit des Vorhabens im Haushaltsplan 2027.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat das Ergebnis der Prüfung mit einer Empfehlung zum weiteren Vorgehen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.6

Fraktionsübergreifender Antrag

Vervollständigung der bestehenden Laufbahnanlage im Elbesportpark zu einer 400-Meter-Kunststoff-Rundlaufbahn

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt einschließlich der Änderungsanträge.

Änderungsantrag:

Der Vorsitzende stellt die Änderungsanträge von **Elisabeth Zake** und **Dr. Lothar Seibt** zusammenfassend zur Abstimmung.

Im Rahmen der Diskussion erkundigt sich **Frau Elisabeth Zake**, ob Rückmeldungen aus den Schulen zur Nutzung des Elbesportparks im Rahmen des Schulsports vorliegen. **Herr Sebastian Sauer** führt hierzu aus, dass die Sekundarschule den Elbesportpark für den Sportunterricht genutzt habe. Von der Grundschule sei dies bislang nicht erfolgt. **Der Vorsitzende** sichert daraufhin zu, mit der Grundschule das Gespräch zu suchen.

Elisabeth Zake und **Dr. Lothar Seibt** beantragen, den Beschlussvorschlag wie folgt zu erweitern:

4. dem Stadtrat zur finalen Umsetzung eine gesonderte Vorlage vorzustellen und mit dem Stadtratsbeschluss die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahme vorzunehmen.:

Abstimmungsergebnis

des Hauptausschusses zu den Änderungsanträgen von **Elisabeth Zake** und **Dr. Lothar Seibt**, den Beschlussvorschlag wie folgt zu erweitern:

4. dem Stadtrat zur finalen Umsetzung eine gesonderte Vorlage vorzustellen und mit dem Stadtratsbeschluss die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahme vorzunehmen.:

e i n s t i m m i g

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** zu beschließen:

Die Stadt Aken (Elbe) vervollständigt die bestehende Laufbahnanlage im Woodward Elbe Sportpark zu einer normgerechten 400-Meter-Tartan-Rundlaufbahn. Die derzeit vorhandene 100-Meter-Tartan-Kunststofflaufbahn sowie die 300-Meter-Tennenbahn werden im Zuge der Maßnahme zu einer durchgängigen Tartan-Kunststofflaufbahn zusammengeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die bauliche, technische und planungsrechtliche Voraussetzung zur Vervollständigung der Laufbahn auf 400 Meter zu prüfen,
2. geeignete Fördermittelprogramme auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene zu identifizieren und Förderanträge vorzubereiten,
3. die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2027 darzustellen,
4. dem Stadtrat zur finalen Umsetzung eine gesonderte Vorlage vorzustellen und mit dem Stadtratsbeschluss die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahme vorzunehmen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Herr Olaf Schulz und **Herr Sebastian Sauer** zeigen ihr Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA an und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Der Hauptausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 6.7

Nachtrag zur Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2026 / FC Stahl Aken e.V.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g** zu beschließen, den FC Stahl Aken e. V. nachträglich in die Sport- und Kulturförderliste 2026 aufzunehmen.

Die Vergünstigung gilt für die Durchführung der vereinsinternen Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums im Schützenhaus. Für die Nutzung werden gemäß der Sport- und Kulturförderliste keine Benutzungsgebühren erhoben. Die Betriebskostenregelung erfolgt gemäß Anlage 1.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Herr Olaf Schulz und **Herr Sebastian Sauer** nehmen wieder an der Sitzung teil. Der Hauptausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 6.8

Nachtrag zur Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2026 / Kneipp Verein Aken e.V.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, die nachträgliche Aufnahme des Kneipp-Vereins Aken (Elbe) e. V. in die Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2026 zu beschließen.

Der vom Verein für die Nutzung des Hauses der Vereine im Jahr 2026 zu entrichtende anteilige Betriebskostenbetrag gemäß Anlage 1 beträgt 184,21 EUR.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.9***Informationsvorlage*****LEADER-Projekte der Stadt Aken (Elbe): Verfahren, Förderstatus und grobe Projektzeiträume**

Der Vorsitzende erläutert die Informationsvorlage und eröffnet die Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, nehmen die Mitglieder des Hauptausschusses die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 6.10**Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Aken (Elbe)**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, die Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 75.000 € auf dem Produktkonto 51100.529100/729100 (Allgemeine Ortsplanung.Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen) zur Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung zu beschließen.

Die Deckung erfolgt durch zweckgebundene Mehreinnahmen im Rahmen des Mehrbelastungsausgleichs gem. WPG-AG LSA auf dem Produktkonto: 51100.414100/614100 (allgemeine Ortsplanung.Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land) in gleicher Höhe.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.11**Durchführung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Aken (Elbe)**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt bewertet das Zieljahr 2028 als ambitioniert, insbesondere da konkrete Maßnahmen erarbeitet und vorgestellt werden sollen.

Der Vorsitzende führt dazu aus, dass nach der Beschlussfassung umgehend die Ausschreibung gestartet wird. Er ist überzeugt, dass die Planungsbüros aufgrund zahlreicher bereits umgesetzter Konzepte über umfangreiche Erfahrungen verfügen. Zudem seien viele Maßnahmen bereits im Rahmen der Quartierskonzepte entwickelt worden, sodass eine wesentliche fachliche Grundlage vorhanden sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die Einleitung und Durchführung der kommunalen Wärmeplanung für das gesamte Stadtgebiet (Kernstadt und Ortschaften) gemäß den Vorgaben des Bundes-Wärmeplanungsgesetzes (WPG) und des Landesausführungsgesetzes Sachsen-Anhalt (AG-WPG LSA) zu beschließen.

- Die Stadt Aken (Elbe) nimmt ihre gesetzliche Rolle als planungsverantwortliche Stelle wahr.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungsleistungen für die Erstellung der KWP an einen externen Dienstleister auszuschreiben und zu vergeben.
- Die Erarbeitung erfolgt in enger fachlicher Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe).
- Bestehende Konzepte (ISEK Aken 2030+, IKSK, Quartierskonzepte) sind verbindlich in die Planung zu integrieren.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.12

Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der L 63

Der Vorsitzende erteilt Herrn Michael Zelinka zur Erläuterung des Sachverhalts das Wort.

Herr Michael Zelinka verweist auf seine Ausführungen im Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung sowie im Haushalts- und Finanzausschuss. Ein neuer Sachstand liegt derzeit nicht vor. Er informiert jedoch, dass am 8. Juni 2026 ein Termin mit dem LSBB stattfindet, bei dem unter anderem nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Umsetzung gefragt werden soll.

Herr Olaf Schulz erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob die Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Sekundarschule geprüft wurde.

Herr Michael Zelinka erläutert, dass der Stadtrat die Errichtung eines Fußgängerüberwegs aufgrund der hohen Baukosten bereits abgelehnt habe.

Frau Anke Nielebock ergänzt, dass sich in diesem Bereich bereits ein Fußgängerüberweg sowie eine Ampelanlage befanden, als die Schule noch als Gymnasium genutzt wurde.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 6.13

2. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Änderungsantrag:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Michael Kiel** aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 12.05.2026 zur Abstimmung.

Herr Michael Kiel beantragt, die Beschlussvorlage an die Verwaltung zurückzuverweisen, damit der noch offene Klärungspunkt bezüglich der Bildung einer Unterstützungstruppe eingearbeitet und die Vorlage anschließend erneut vorgelegt wird.

Im Rahmen der Diskussion zu dem Änderungsantrag von Herrn Kiel sieht **Frau Elisabeth Zake** keinen Grund, den Antrag zur Bildung einer Unterstützungstruppe abzulehnen. **Der Vorsitzende** entgegnet hierauf, dass sich niemand dem Antrag verschließt, dieser ist jedoch organisatorisch zu prüfen und zu bewerten. Mit dieser Beschlussvorlage wird der Stadtratsbeschluss vom 27.11.2025 umgesetzt.

Abstimmungsergebnis

des Hauptausschusses über den Änderungsantrag von **Herrn Michael Kiel**, die Beschlussvorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurückzuverweisen, damit der noch offene Klärungspunkt bezüglich der Bildung einer Unterstützungstruppe eingearbeitet und die Vorlage anschließend erneut vorgelegt wird:

0 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aken (Elbe) (Feuerwehrsatzung) zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.14

Antrag der Fraktion Akener Vereine Bündnis

Errichtung einer Bodenschwelle zur Verkehrsberuhigung in der Burgstraße

Der Vorsitzende erteilt der Fraktion Akener Vereine Bündnis das Wort zur Erläuterung des Sachverhalts.

Herr Markus Umbreit stellt den Antrag vor. Unter Bezugnahme auf das Abstimmungsergebnis im BPSO betont er, dass es der Fraktion insbesondere darum gehe, die Geschwindigkeit im Bereich der Schulen, vor allem an der Grundschule, zu reduzieren, um den Schülerinnen und Schülern eine sichere Querungsmöglichkeit zu gewährleisten.

Herr Michael Zelinka führt aus, dass ihm die aktuelle Unfallstatistik am heutigen Tag zugegangen sei. Im Bereich der Grundschule habe es keine Unfälle mit Personenschaden gegeben; verzeichnet worden seien lediglich Sachschäden. Sofern Unfälle aufgetreten seien, hätten diese überwiegend mit der gleichrangigen Vorfahrtsregelung im Zusammenhang gestanden. Überhöhte Geschwindigkeit sei in der Statistik nicht als Unfallursache ausgewiesen. Als mögliche Alternative zu einer Bodenschwelle nennt er die Fahrbahnmarkierung „Achtung Kinder“.

Der Vorsitzende bittet den Kämmerer zu prüfen, ob Mittel für die Umsetzung der Fahrbahnmarkierung zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, seien entsprechende Mittel im Haushalt 2027 einzuplanen.

Änderungsantrag

Herr Markus Umbreit beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt, dem Antrag der Fraktion AVB zur Errichtung zweier Bodenschilder mit dem Aufdruck „Achtung Kinder“ im Bereich der „Sekundarschule am Burgtor“ und „Werner-Nolopp-Schule“ zu folgen. Die Umsetzung ist unter Berücksichtigung des aktuellen Haushaltes zu prüfen. Falls der Haushalt 2026 die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stellen kann, ist dies für den Haushalt 2027 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis

über den Änderungsantrag von **Markus Umbreit**, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

„Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt, dem Antrag der Fraktion AVB zur Errichtung zweier Bodenschilder mit dem Aufdruck „Achtung Kinder“ im Bereich der „Sekundarschule am Burgtor“ und „Werner-Nolopp-Schule“ zu folgen. Die Umsetzung ist unter Berücksichtigung des aktuellen Haushaltes zu prüfen. Falls der Haushalt 2026 die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stellen kann, ist dies für den Haushalt 2027 zu berücksichtigen.“:

e i n s t i m m i g

Damit ist der Antrag angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g** zu beschließen, dem Antrag der Fraktion AVB zur Errichtung zweier Bodenschilder mit dem Aufdruck „Achtung Kinder“ im Bereich der „Sekundarschule am Burgtor“ und „Werner-Nolopp-Schule“ zu folgen. Die Umsetzung ist unter Berücksichtigung des aktuellen Haushaltes zu prüfen. Falls der Haushalt 2026 die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stellen kann, ist dies für den Haushalt 2027 zu berücksichtigen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.15

Bestätigung der Kalkulation zur 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **6 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen**, die Kalkulation zur 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung zu bestätigen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.16

11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **4 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen**, die 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.17

Bestätigung technische Ausführung

Hier: Bushaltestelle – Kaiserstraße Töpferbergstraße

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Änderungsantrag;

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Michael Kiel** aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 12.05.2026 zur Abstimmung.

Herr Michael Kiel beantragt, die technische Ausführung so zu überarbeiten, dass die Bushaltestelle ohne Warthaus errichtet wird.

Abstimmungsergebnis

des Hauptausschusses über den Änderungsantrag von **Herrn Michael Kiel**, die technische Ausführung so zu überarbeiten, dass die Bushaltestelle ohne Warthaus errichtet wird:

3 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Die Stadträte **Elisabeth Zake, Sebastian Sauer, Markus Umbreit sowie Dr. Lothar Seibt** diskutieren den Sachverhalt. Elisabeth Zake gibt zu bedenken, dass ein Wartehäuschen aufgrund der Nähe zum Supermarkt als Treffpunkt für ungebetene Gäste dienen könnte. Auf Nachfrage von Sebastian Sauer bestätigt Tom Förster, dass auch Sitzgelegenheiten ohne Überdachung möglich seien und die Barrierefreiheit dadurch nicht beeinträchtigt werde. Markus Umbreit spricht sich für die Installation einer Sitzgelegenheit aus und äußert die Hoffnung, dass die Busse künftig wieder in der Bahnhofstraße statt in der Kaiserstraße halten werden. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass in einem Elternbrief der Wunsch nach einem geschützten Wartebereich an der Bushaltestelle in der Kaiserstraße geäußert wurde. Dr. Lothar Seibt vertritt die Auffassung, dass eine stark frequentierte Bushaltestelle überdacht sein sollte. Zudem bedauert er, dass die Bushaltestelle am Bahnhof im Zuge der Neuausrichtung des ÖPNV aufgegeben wurde, und spricht sich für deren Wiedereinrichtung aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **5 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, die Bestätigung der Planung zu beschließen und den Hauptverwaltungsbeamten mit der weiteren Umsetzung zu beauftragen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Herr Olaf Schulz zeigt sein Mitwirkungsverbot gemäß § 33 KVG LSA an. Der Hauptausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 6.18

Antrag der CDU-Fraktion

Prüfung der baulichen Machbarkeit des Einbaus eines Treppenlifts für den Ratskeller in Abstimmung mit dem Mieter

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig**, dem Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der baulichen Machbarkeit des Einbaus eines Treppenlifts für den Ratskeller in Abstimmung mit dem Mieter zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Falle der Machbarkeit eine zeitliche und finanzielle Konzeption zur Umsetzung zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Herr Olaf Schulz nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Hauptausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 6.19

Verbesserung der Entwässerung im Kreuzungsbereich am Dreieck / Hopfenstraße

Frau Anke Nielebock verlässt den Sitzungssaal. Der Hauptausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an **Herrn Tom Förster** zur Erläuterung des Sachverhaltes.

Auf die Nachfrage von **Herrn Dr. Lothar Seibt**, wann mit dem Generalentwässerungsplan zu rechnen ist, antwortet **Herr Tom Förster**, dass der Auftrag zur Erstellung des Generalentwässerungsplanes vergeben ist und zeitnah ein Auftakttermin stattfindet. Die Verwaltung rechnet frühestens Anfang 2027 mit dem Plan.

Frau Anke Nielebock nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Hauptausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Dr. Lothar Seibt erkundigt sich, ob die Verwaltung geprüft habe, ob eine Ableitung über die Parkstraße realisierbar sei. **Herr Tom Förster** bestätigt, dass diese Möglichkeit geprüft wurde. Er weist darauf hin, dass bei Extremwetterereignissen ein Restrisiko für Wasseransammlungen bestehen bleibt. Nach Einschätzung des Geschäftsbereichs III „Bauen und Wohnen“ sollte zunächst der Generalentwässerungsplan abgewartet werden.

Änderungsantrag:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Siegfried Mehl** aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 12.05.2026 zur Abstimmung.

Herr Siegfried Mehl beantragt, die Beschlussvorlage an die Verwaltung zurückzuweisen und die Entwässerungssituation im kommenden Generalentwässerungsplan zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis

des Hauptausschusses über den Änderungsantrag von **Herrn Siegfried Mehl**, die Beschlussvorlage an die Verwaltung zurückzuweisen und die Entwässerungssituation im kommenden Generalentwässerungsplan zu berücksichtigen:

6 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.20**Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ für die Straßenbaumaßnahme „Zum Burglehn“, 3. Bauabschnitt „Werner-Nolopp-Straße“**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) mit **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** zu beschließen, für die Straßenbaumaßnahme „Zum Burglehn“, 3. Bauabschnitt „Werner-Nolopp-Straße“ Mittel in Höhe von 50.000 € aus dem kommunalen Förderbudget des Sondervermögens „Infrastruktur“ bereitzustellen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.21**Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ für die Baumaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der L63“**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Herr Dr. Lothar Seibt weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung auf Höhe der Siedlung bereits neu ist und geht davon aus, dass diese nicht ausgetauscht werden.

Der Vorsitzende entgegnet hierauf, dass die neuen Straßenlaternen an der L63 im Bereich der Siedlung nicht von der Maßnahme erfasst sind.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g** zu beschließen:

1. Die Baumaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der L63“ wird dem kommunalen Förderbudget des Sondervermögens „Infrastruktur“ gemäß LuKIFG / Inf-SVG zugeordnet.
2. Für die Umsetzung der Maßnahme werden auf dem Produktkonto 54510.785200 (Straßenbeleuchtung, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) außerplanmäßige Mittel in Höhe von 700.000 € aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ gemäß LuKIFG / Inf-SVG bereitgestellt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Fördermittel bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zu beantragen sowie die Maßnahme als Gesamtmaßnahme auszu-schreiben. Die Umsetzung kann abschnittsweise erfolgen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.22**Antrag der FDP-Fraktion****Digitale Erschließung des Jugendclubs Aken**

Der Vorsitzende erteilt Dr. Lothar Seibt zur Erläuterung des Antrags das Wort. **Herr Dr. Seibt** stellt den Antrag und dessen Inhalte näher vor.

Im Anschluss informiert **der Vorsitzende** die Stadträte über das aktuelle Sonderförderprogramm von Bund und Land im Bereich der Jugendarbeit und Jugendhilfe. Die Frist zur Einreichung von Förderanträgen endet am 30.06.2026; die maximale Förderhöhe beträgt 100.000,00 €. Der Vorsitzende stellt erste Überlegungen zu möglichen Fördermaßnahmen vor. Diese umfassen insbesondere die Sanierung der Sanitäranlagen, die Neugestaltung der Küche, Maßnahmen zur Digitalisierung einschließlich erforderlicher Elektroarbeiten sowie die Neugestaltung des Außenbereichs. Er weist darauf hin, dass für die Antragstellung die Zustimmung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises erforderlich ist. Das Projekt wird dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 17.06.2026 anhand einer Präsentation vorgestellt.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** zu beschließen:

Die Stadt Aken (Elbe) stellt die digitale Erschließung des Jugendclubs „Nomansland“ durch einen leistungsfähigen Internetanschluss sowie einen kostenfrei nutzbaren WLAN-Hotspot sicher.

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die notwendigen technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen zur Errichtung eines leistungsfähigen Internetanschlusses und eines WLAN-Hotspots im Jugendclub „Nomansland“ zu prüfen,
2. im Rahmen dieser Prüfung insbesondere
 - die baulichen und technischen Anforderungen (z. B. Verkabelung, Access Points, Netzwerksicherheit)
 - die erforderliche Bandbreite für eine bedarfsgerechte Nutzung (z. B. Hausaufgabenhilfe, Medienprojekte, Bewerbungsunterstützung)
3. einen Förderantrag beim Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt auf Grundlage der WLAN-Richtlinie Sachsen-Anhalt (MBI, LSA 2024, S. 584) zu stellen und dabei die möglichen Förderquoten in Anspruch zu nehmen,
4. ergänzend Fördermöglichkeiten im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zur Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (VwV Jugendarbeit) für medienpädagogische Sachmittel und Ausstattung zu prüfen und gegebenenfalls zu beantragen
5. die Maßnahme planerisch vorzubereiten und nach Vorliegen der Förderentscheidung umzusetzen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.23**Antrag der Fraktion FFA****Weiterentwicklung der Spielplätze im Stadtgebiet**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Änderungsantrag:

Der Vorsitzende stellt den Änderungsantrag von **Elisabeth Zake** aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport am 07.05.2026 zur Abstimmung.

Frau Elisabeth Zake beantragt, den Antrag der Fraktion FFA zu streichen und dem alternativen Beschlussvorschlag aus der Stellungnahme der Stadtverwaltung zu folgen.

Abstimmungsergebnis

des Hauptausschusses über den Änderungsantrag von **Frau Elisabeth Zake**, den Antrag der Fraktion FFA zu streichen und dem alternativen Beschlussvorschlag aus der Stellungnahme der Stadtverwaltung zu folgen:

e i n s t i m m i g

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g** zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den zuständigen Gremien eine Übersicht über die in den Jahren 2023, 2024 und 2025 (2026) angefallenen Unterhaltungsaufwendungen als auch die Investitionen für die städtischen Spielplätze vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung eines Spielplatzentwicklungskonzeptes für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Ortschaften Fachfirmen zu recherchieren und eine Angebotsabfrage für die Haushaltsplanung 2027 durchzuführen.
3. Ziel des Spielplatzentwicklungskonzeptes ist dabei insbesondere:
 - die Bestandsaufnahme aller Spielplätze,
 - die Zustands- und Qualitätsbewertung,
 - die demografische Analyse,
 - die Versorgungsanalyse,
 - die Priorisierung von Maßnahmen,
 - die Erstellung einer mehrjährigen Investitionsplanung.
4. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2027 einzustellen.

5. Auf Grundlage des Spielplatzentwicklungskonzeptes entscheidet der Stadtrat im Rahmen der jeweiligen jährlichen Haushaltsplanung und unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt über die konkrete Bereitstellung von Mitteln für Unterhaltung, Ersatzbeschaffung, Sanierung, Neu- oder Ausbau einzelner Spielplätze.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Fördermöglichkeiten für konkrete Maßnahmen der Spielplatzentwicklung fortlaufend zu prüfen und dem Stadtrat bei Vorliegen geeigneter Förderprogramme entsprechende Vorschläge zur Entscheidung vorzulegen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.24

Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Modernisierung und Digitalisierung der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, die Bereitstellung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 100.000,00 EUR für die Maßnahme „Modernisierung und Digitalisierung der Jugendbegegnungsstätte Nomansland“ auf dem Produktkonto: 36600.783100 – Jugendbegegnungsstätte Aken. Auszahlung für bewegliche Gegenstände > 1.000 € zu beschließen.

Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes des Landes Sachsen-Anhalt.

Die überplanmäßig bereitgestellten Haushaltsmittel werden bis zur Erteilung eines positiven Fördermittelbescheides gesperrt.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.25

Veräußerung ausgesonderter Arbeitsgeräte und Gegenstände des Betriebshofes

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 38-13./26**Abstimmungsergebnis:**

Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Jan-Hendrik Bahn, **einstimmig**, die in der Sachverhaltsdarstellung aufgeführten ausgesonderten Arbeitsgeräte und Gegenstände des Betriebshofes im Rahmen einer wirtschaftlichen und ordnungsgemäßen Vermögensverwertung zu veräußern.

TOP 7**Anfragen und Anregungen**

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keine Anfragen oder Anregungen.

Es wird eine 5-minütige Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit anberaumt.

TOP 8**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 10.8 1. Nachtrag zum Pachtvertrag Gaststätte Schützenhaus zu erweitern.

Abstimmungsergebnis

über den Antrag der Verwaltung, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 1. Nachtrag zum Pachtvertrag Gaststätte Schützenhaus zu erweitern.

einstimmig

Weitere Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 9**Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026, der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 und Entscheidung über die Niederschriften – nichtöffentlicher Teil**

Einwände zu den Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026, der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 werden nicht erhoben.

Die Niederschriften der 10. Sitzung vom 05.03.2026, der 11. Sitzung vom 16.04.2026 sowie der 12. Sitzung vom 07.05.2026 – nichtöffentlicher Teil – werden **mit 5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen** bestätigt.

TOP 10**Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung****TOP 10.1****Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)****Abstimmungsergebnis:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** zu beschließen, den **Ehrenbrief der Stadt Aken (Elbe) mit Ehrennadel** zu verleihen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.2***Informationsvorlage*****Spenden- und Sponsoringbericht 2025**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 10.3**Ankauf Wegeflurstücke zur Sicherung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur****Abstimmungsergebnis:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**, den Erwerb zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.4**Verkauf eines Grundstückes****Hier: Aufhebung des Grundsatzbeschlusses v. 28.11.2024****Abstimmungsergebnis:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**, den Beschluss Nr. 53-04./24 vom 28.11.2024 aufzuheben.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.5

Veräußerung der im Eigentum der Stadt Aken (Elbe) stehenden Grundstücke im Bereich der Kaiserstraße zur Realisierung eines Einzelhandelsprojektes

Hier: Verkaufsbeschluss

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**, den Verkauf der unbebauten Grundstücke zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.6

Anpassung Pacht eines Grundstückes

Beschluss-Nr.: 39-13./26

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss beschließt **e i n s t i m m i g** den Abschluss eines Nachtrages zum bestehenden Pachtvertrag.

TOP 10.7

Überlassungsvertrag Kita „Bummi“ mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Köthen e.V.

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, den Abschluss des Überlassungsvertrages zur Fortführung der Kindertagesstätte „Bummi“ zwischen der Stadt Aken (Elbe) und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Köthen e. V. zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

Herr Olaf Schulz zeigt sein Mitwirkungsverbot gemäß §33 KVG LSA an und verlässt den Sitzungssaal. Der Hauptausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

NEU:

TOP 10.8

1. Nachtrag zum Pachtvertrag Gaststätte Schützenhaus

Beschluss-Nr.: 40-13./26

Abstimmungsergebnis:

Der Hauptausschuss der Stadt Aken (Elbe) beschließt **einstimmig**, den 1. Nachtrag zum Pachtvertrag abzuschließen.

Herr Olaf Schulz nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Hauptausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 11

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

TOP 11

Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende** um 21:57 Uhr die 13. Sitzung des Hauptausschusses.



Jan-Hendrik Bahn
Vorsitzender

P. Bischoff
Petra Bischoff
Protokollantin
(nach Audioaufzeichnung)

Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.